



High Protection. Best Performance.

Bergsportgurte

EN 12277 A
EN 12277 B
EN 12277 C
EN 12277 D



Gebrauchsanleitung **DE**
Instructions for Use **GB**
Instructions d'utilisation **FR**
Istruzioni per l'uso **IT**

Germany

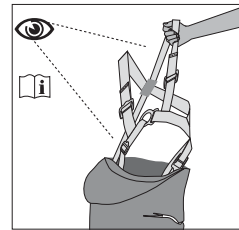
CE 0123

TÜV SÜD Product Service GmbH · TEC SPORT
Ridlerstraße 65 · 80339 München, Germany



SKYLOTEC GmbH
Im Mühlengrund 6-8
D-56566 Neuwied
Fon: +49 (0)2631/9680-0
Fax: +49 (0)2631/9680-80
Mail: info@skylootec.de
Web: www.skylootec.de

© SKYLOTEC 2015
MAT-BA-0063
Stand 15/10/2015



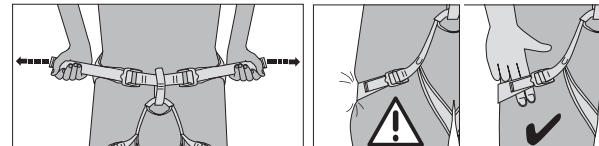
ACHTUNG: Nichtbeachtung der in dieser Anleitung mit dem Totenkopf gekennzeichneten Hinweise kann schwere Verletzungen oder sogar Tod zur Folge haben.

NOTE: Failure to observe the above instructions marked with the skull and crossbones symbol can lead to serious injuries and even death.

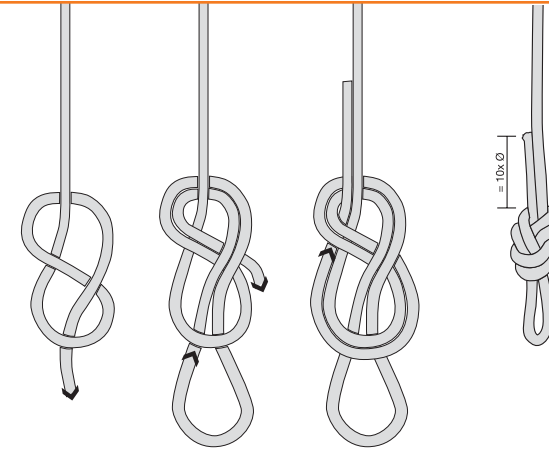
ATTENTION : Le non-respect des consignes marquées par une tête de mort peut entraîner de graves blessures, voire la mort.

ATTENZIONE: l'inosservanza delle note contrassegnate con un teschio in queste istruzioni può avere come conseguenza ferite gravi o anche la morte.

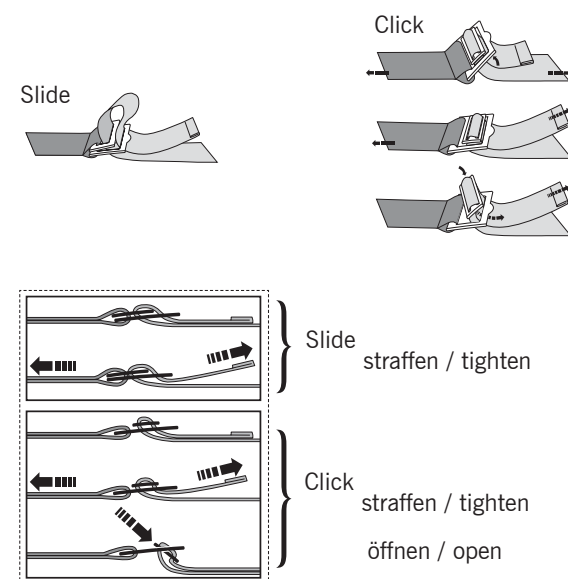
Persönliche Schutzausrüstungs Richtlinie 89/686 EWG



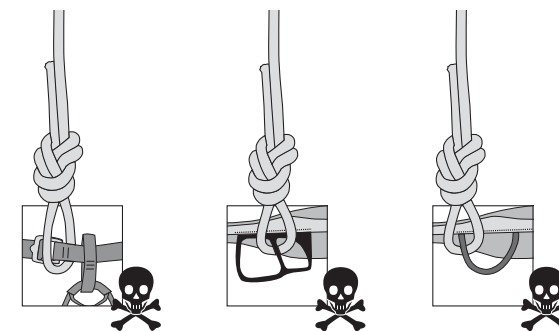
1



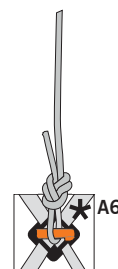
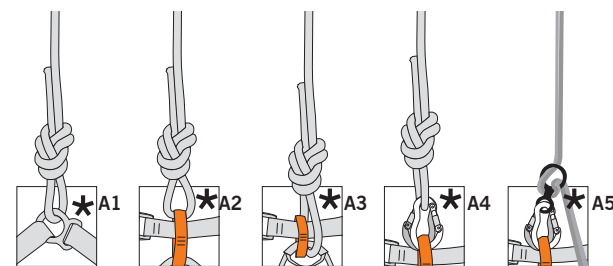
4



2



5



★A6
Kein primärer Anseilpunkt,
zu verwenden nur als Rückhalteöse

NO primary tie-in point, only for use
as attachment point

3

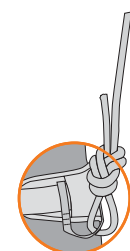
Modell „High Altitude“ und „SC 113“

Geprüft bis 15 kN, aber KEIN primärer Anseilpunkt!

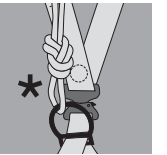
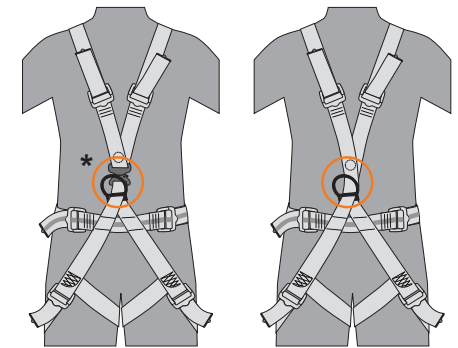
Tested up to 15 kN, but NO primary tie-in point!

Contrôlé jusqu'à 15 kN, mais AUCUN point d'encordement primaire!

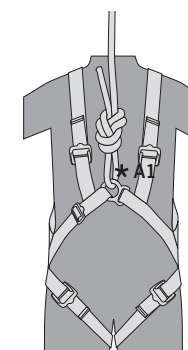
Testato fino a 15 kN, ma NON è un punto di aggancio primario!



TYP A



TYP B



Kleinkörpergurt
EN 12277 B
bis max 40 kg
bis max. 135 cm

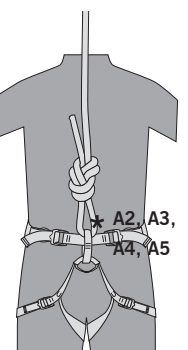
TYP C



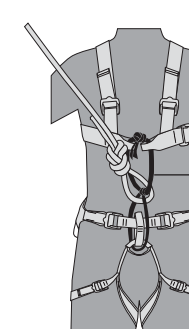
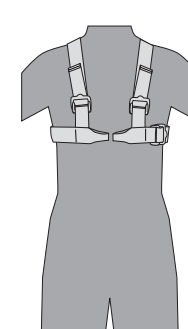
★A6
Kein primärer Anseilpunkt,
zu verwenden nur als Rückhalteöse

NO primary tie-in point, only for use
as attachment point

TYP C



TYP D



TYP D nur zur Verwendung in Kombination mit
einem Sitzgurt des Typ C zulässig

5

I Sicherheitshinweise

Der Anwender muss diese Richtlinien und Gebrauchshinweise genau lesen und befolgen. Nichtbeachtung oder Falschhandwendung kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tode führen.

Dieses Produkt wurde speziell zum Bergsteigen und Klettern entwickelt. Nachstehende Informationen sind wichtig für die sach- und praxisgerechte Anwendung, ersetzen jedoch niemals Erfahrung, Eigenverantwortung und Wissen. Jede Person, die SKYLOTEC Material jeglicher Art benutzt, ist vor der Verwendung persönlich verantwortlich für das Wissen um Sicherheitsvorkehrungen sowie das Erlernen der richtigen Anwendung nach dem Stand der Technik. Der Anwender muss sicherstellen, dass er zu jedem Zeitpunkt über eventuell notwendige Rettungsmaßnahmen informiert ist und diese situationsgerecht durchführen kann. Ansonsten darf die Anwendung ausschließlich unter Aufsicht einer verantwortlichen, geübten oder anderweitig kompetenten Person erfolgen. Hersteller und Fachhandel lehnen im Falle von Missbrauch und/oder unsachgemäßem Umgang jegliche Haftung ab.

ACHTUNG: Nachstehend wird die korrekte Anwendung der Gurte dargestellt. Zusätzlich werden einige Fehlanwendungen gezeigt, die jeweils mit einem Totenkopf gekennzeichnet sind. Verwenden Sie die Gurte ausschließlich für die gezeigten und als korrekt gekennzeichneten Techniken. Bei jeglichen Fragen in Bezug auf die richtige Anwendung wenden Sie sich direkt an SKYLOTEC. Es gibt noch eine Vielzahl an bekannten und unbekannten Falschanwendungen, die hier nicht alle abgebildet werden können.

IV Gebrauch

Kontrollieren Sie vor jedem Gebrauch den Klettergurt auf Vollständigkeit und eventuelle Beschädigungen. Bestehen auch nur die geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit Ihres Klettergurtes, so ist dieser umgehend auszusondern und zu ersetzen. Jeder Gurt sollte individuell einer Person zugeteilt werden, so dass diese die vollständige Historie der Anwendung kennt. Lassen Sie Ihren Gurt zusätzlich alle 12 Monate durch eine entsprechende Fachkraft überprüfen. Dokumentieren Sie das Ergebnis der Prüfung schriftlich und entsprechend zuordenbar.

Stellen Sie dabei die Passform des Gurtes so ein, dass Ihre Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt wird. Zwischen Körper/ Kleidung und Gurt sollten noch zwei Finger Platz haben. Machen Sie sich mit den Schnallentypen und die Art der Längen-/Größenverstellung vertraut. Das Gurtband sollte nie aus den Schnallen herausgefädelt werden. Passiert dies doch, muss das Gurtband gemäß der Bedienungsanleitung wieder in die Schnalle eingefädelt werden (Abb. 1 und 2). Kontrollieren Sie den Verschleiß aller Schnallen und Verstellmöglichkeiten vor und auch während jeder Anwendung. Überprüfen Sie vor dem ersten Gebrauch die Größeneinstellung/Passform des Gurtes in einem Hängetest (ca. 10 Min.) an einem sicheren Ort. Gurte nach EN 12277 Kl. B dürfen nur von Personen bis max. 40 kg Körpergewicht benutzt werden. Der Größenbereich ist wegen der sehr unterschiedlichen Körperformen nicht eindeutig zu definieren. Als Anhaltspunkt sollte der Hängetest dienen, nach welchem der Anwender selbstständig über die korrekte Passform entscheiden sollte.

Die Verwendung mit anderen Komponenten sollte ausschließlich mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen von Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zum Schutz gegen Stürze aus der Höhe erfolgen. Die Gurte dürfen ausschließlich mit energieabsorbierenden Systemen verwendet werden. Prüfen Sie Ihr System vor der Verwendung auf Kompatibilität aller Komponenten. Der Gurt darf keinen schädigenden Einflüssen, ätzenden, aggressiven Stoffen, (wie Säuren, Laugen, Lötlwasser, Öle) sowie extremen Temperaturen und Funkenflug ausgesetzt werden. Vermeiden Sie beim Gebrauch Stöße, Reibung auf rauen Materialien und über scharfe Kanten. Sorgfältig bei Transport und Verwendung erhöht die Sicherheit und die Lebensdauer der Ausrüstung. Die Dauergebrauchstemperatur des Produktes im trockenen Klima liegt bei –35° bis +55° C. Besondere Vorsicht gilt bei nasser Ausrüstung und Minustemperaturen. Nässe und Vereisung können die Haltbarkeit und Festigkeit von Gurten und Seilen negativ beeinflussen.

III Anseilen (Einbinden)

Für das Anseilen dürfen ausschließlich die dafür vorgesehenen Anseilschlaufen oder Anseilringe benutzt werden (Abb. 3). Binden Sie sich mit einem Achterknoten (Abb. 4) direkt in den Klettergurt ein. Hüft- und Brustgurt verbinden Sie mittels Sackstich (Abb. 5). Das Einbinden mit zwei gegenüberliegenden Karabinern ist nur bei Gletscherbegehungen und beim Toprope-klettern zulässig.

ACHTUNG: Verwenden Sie den Brustgurt NIE einzeln. Das freie Hängen nur im Brustgurt ohne Sitzgurt kann bereits nach sehr kurzer Zeit lebensbedrohlich sein (Kreuzigungseffekt).

ACHTUNG: Binden Sie sich niemals in andere Anseilpunkte als die in den Zeichnungen *A1 – *A4 gekennzeichneten ein. Die Verwendung von allen anderen Anseilmöglichkeiten (z. B. Materialtragschlaufen) ist nicht zulässig und kann tödlich enden!

Bei der Verwendung anderer Anseilsysteme (z. B. Verbindungsmittel oder Klettersteigsets) sind diese durch eine geeignete Verbindungstechnik, wie z.B. Ankerstich oder Karabiner nach EN 12275 bzw. EN 362 mit der Einbindöse zu verbinden. Grundsätzlich gilt: Unterschiedliche alpine Aktivitäten erfordern unterschiedliche Anseilmethoden. Wählen Sie diese jeweils gemäß Stand der Technik.

IV Reinigung

Verschmutzte Produkte reinigen Sie in handwarmen Wasser (evtl. mit Zusatz von Neutralseife). Mit klarem Wasser sorgfältig ausspülen. Bei Raumtemperatur – niemals in Wäschetrockner oder auf Heizkörpern – langsam trocknen.

V Transport

Verwenden Sie zum Transport einen Gerätebeutel oder spezielle Lager- oder Transportbehälter. Dadurch ist das Produkt vor direkter Sonnenstrahlung, Chemikalien, Verschmutzungen und mechanischer Beschädigung geschützt.

VI Lagerung

Lagern Sie das Produkt kühl, trocken und vor Tageslicht geschützt außerhalb von Transportbehältern, ohne mechanische Druck-, Quetsch- oder Zugbelastung. Achtung! Kontakt mit Chemikalien vermeiden (Öle, Batteriesäure ...)

VII Lebensdauer

Die Lebensdauer des Produktes ist im Wesentlichen abhängig von der Anwendungsdart und Häufigkeit sowie von äußeren Einflüssen. Aus Chemiefasern hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere durch die Stärke der UV-Strahlung und klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Bei häufiger Verwendung ist anhand des Verschleißes ein Urteil zu treffen, wann ausgesondert werden muss, bei gelegentlicher Verwendung sollte das Produkt nach 6 - 8 Jahren ausgesondert werden. Selbst bei optimalen Lagerungsbedingungen und ohne Verwendung sollte das Produkt nach 10 Jahren ausgesondert werden.

ACHTUNG: Bei extremer Belastung kann sich die Lebensdauer des Produktes auf einen einzigen Einsatz reduzieren (z. B. nach einer starken Sturzbelastung, Sturzfaktor >1). Führen Sie vor und nach jedem Gebrauch eine sorgfältige Sichtkontrolle Ihrer Ausrüstung durch!

Das Produkt muss grundsätzlich umgehend ausgetauscht werden:

- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- bei Beschädigung von Schnallen, Gurtbändern oder Nahtbildern (Deformationen, Pelzbildung, gezogenen Fäden usw.)
- nach starker thermischer Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze (sichtbare Verschmelzungen oder Schmelzspuren)
- bei irreversiblen, starken Verschmutzungen (z. B. Kontakt mit Chemikalien, Bitumen, Ölen ...)

Markierungen jeglicher Art (z. B. mit Lackfarbstoffen) auf tragenden Bestandteilen der Gurte sind als chemische Verschmutzung anzusehen und führen zur Ablegerelf. Ist Ihr persönlicher Gurt ablegereif, zerstören und entsorgen Sie das Produkt, um weiteren, gefährlichen Gebrauch zu verhindern.

VIII Änderungen, Reparaturen

Jegliche Änderungen, Ergänzungen oder Reparaturen dürfen nicht vom Anwender, sondern ausschließlich durch SKYLOTEC durchgeführt werden.

Technische Änderungen vorbehalten

I Safety instructions

The user must carefully read and observe these guidelines and operating instructions. Failure to do so or correct use of the equipment may cause serious injury or even death.

This product has been designed especially for mountaineering and rock climbing. The information provided below is important for a proper and practical use; however, it is not a substitute for experience, personal responsibility and know-how. All persons using SKYLOTEC products of any kind are personally responsible for ensuring before using the product that they are aware of safety precautions and that they learn the correct application procedures according to the latest technology. The user must ensure that he/she is informed of any rescue measures necessary and is able to perform these appropriately according to the situation. If this is not the case, the user must operate the product exclusively under supervision of a responsible, experienced and skilled person. The manufacturer and specialist shop outlets do not accept any liability for misuse and/or improper use of the product.

NOTE: The correct use of the harness is shown below. Certain incorrect uses are also illustrated, each time indicated with the skull and crossbones symbol. Use exclusively the techniques shown to be correct. Contact SKYLOTEC directly for all questions regarding correct use. Several other obvious as well as less known incorrect techniques exist which cannot be illustrated here.

II Use

Before each use check the integrity of the climbing harness and check for any damage. If the slightest doubt exists with regard to the safety of the climbing harness, immediately eliminate and replace. Each harness should be allocated to one particular person so that the full history of its use is known to that individual. Have your harness tested every 12 months by appropriately specialised personnel. Document the test result in writing and in an appropriately pertinent manner.

Adjust the harness fit so that your movements are not restricted. There should be room for two fingers between body/clothing and harness. Ensure that you are familiar with the types of fastenings and with length and size adjustments. The harness strap must never be pulled out of the buckles. If this does happen, the strap must be reinserted according to the operating instructions (Fig. 1 and 2). Check that all buckles and adjustments are secure before and during each use. Prior to initial use, check the size and fitting of the harness by means of a hanging test (for approx. 10 min) in a safe place.

Harnesses which are EN 12277 Class B compliant can only be used by persons weighing up to a max. of 40 kg. Size range cannot be specifically defined due to different body shapes. The hanging test should serve as an indicator for the user in independently choosing the correct fit. The product must be used only in conjunction with EC-certified components for fall-arrest personal safety equipment. The harness must be used exclusively with energy-absorbing systems. Prior to use, check the system for compatibility with all components.

The harness must not be exposed to any damaging elements, corrosive or aggressive substances (such as acids, soldering fluids or oils), as well as extreme temperatures and sparks. When using the product, avoid impacts, rubbing on raw materials and over sharp edges. Care during transport and use will ensure the safety and long lifespan of the equipment. The product can be used in long-term temperatures of –35° to +55° C in dry climates. Special care must be taken with wet equipment and temperatures below zero degrees. Moisture and ice can negatively affect the hold and securesness of harnesses and ropes.

III Fastening-up

When fastening up, use only the straps or loops specifically provided (Fig. 3). Secure yourself directly in the harness using a figure-eight knot (Fig. 4). Use an overhand knot to secure the hip and chest strap (Fig. 5). Fastening with two counter-rotating carabiners is only permitted on glaciers and top-rope climbing.

NOTE: NEVER use the chest strap alone. Hanging freely with only the chest strap fastened and without sitting harness can be life-threatening even for a short period of time („crucifixion“ effect).

NOTE: Never use fastening points other than those indicated *A1 – *A4 in the drawings. The use of any other fastening-up systems (e.g. material carrying straps) is prohibited and can be fatal!

Other fastening systems used (e.g. fastening elements or fixed ropes) must be secured to the fastening eyes by means of a suitable connecting system such as anchors or carabiners complying with EN 12275 or EN 362. It is important to remember that: Different mountaineering activities require different fastening methods. Select these methods each time based on the latest technology.

IV Cleaning

Clean dry products with lukewarm water (adding neutral soap if required). Rinse carefully with clean water. Dry slowly at room temperature - never place in cloths dryer or on heaters.

V Transport

Carry in a tool bag or special storage or transport container. These measures protect the product from direct sunlight, chemicals, dirt and mechanical damage.

VI Storage

Store the product in a cool and dry place, protected from sunlight, outside its transport container and free of mechanical pressure, crushing or pulling forces. Note! Avoid contact with chemicals (oils, battery acid, etc.)!

VII Lifespan

The product's lifespan is essentially dependent on the way it is used and the frequency, as well as external factors. Products made of synthetic fibres undergo a certain amount of ageing even if not used, depending particularly on the intensity of UV radiation and climatic factors.

If used frequently, an assessment of when to discard the product is determined by the wear and tear, while if used occasionally the product should be discarded after 6 - 8 years. Even in optimal storage conditions and even if not used, the product should be discarded after 10 years.

NOTE: The product's lifespan can be reduced in a single use if put under considerable stress (e.g. after an extreme fall, fall factor >1). Perform a careful visual check of the equipment before and after each use!

The product must be immediately replaced in the following cases:

- After a hard fall (extreme mechanical stress)
 - In the event that fastenings, straps or seams are damaged (deformation, fluff formation, pulled threads, etc.)
 - After exposure to extreme temperatures, heat generated by contact or rubbing (visible fusion or signs of fusion)
 - In the case of irreversible or heavy soiling (e.g. contact with chemicals, bitumen, oil, etc.)
- Markings of any kind (e.g. with lacquer marker) on the carrying components of the harness are considered to be chemical contaminations and affect the product's lifespan. If your personal harness is old, dispose of it in order to avoid further dangerous use.

VIII Modifications and repairs

The user must not perform any modification, extension or repair on the product, but rather have these carried out exclusively by SKYLOTEC.

The manufacturer reserves the right to make technical changes.

I Consignes de sécurité

L'utilisateur doit lire exactement et suivre ces directives et consignes d'utilisation. Le non-respect ou la mauvaise utilisation peut entraîner de graves blessures, voire même la mort.

Ce produit a été conçu spécialement pour l'alpinisme et l'escalade. Les informations suivantes sont importantes pour une utilisation convenable et adaptée à la pratique mais ne remplaceront toutefois jamais l'expérience, la propre responsabilité et les connaissances personnelles. Avant d'utiliser le matériel SKYLOTEC de quelle que manière que ce soit, toute personne utilisant ce matériel doit se porter garante de ses connaissances sur les dispositifs de sécurité et l'apprentissage de l'utilisation correcte selon les règles de l'art. L'utilisateur doit s'assurer qu'il dispose à tout moment des connaissances sur les éventuelles mesures de sauvetage nécessaires et qu'il peut les réaliser en fonction de la situation. Dans le cas contraire, l'utilisation doit s'effectuer exclusivement sous la surveillance d'une personne responsable, expérimentée ou disposant des compétences appropriées. Le fabricant et les détaillants rejettent toute responsabilité en cas de mauvaise utilisation ou de manèiemnt incorrect.

ATTENTION : L'utilisation correcte des sangles est décrite ci-après. De plus, quelques utilisations incorrectes, marquées par une tête de mort, sont représentées. Utilisez les sangles exclusivement pour les techniques indiquées et caractérisées comme étant correctes. Pour toutes les questions concernant l'utilisation correcte, veuillez vous adresser directement à SKYLOTEC. Il existe par ailleurs un grand nombre d'autres utilisations incorrectes connues et inconnues ne pouvant pas toutes être produites ici.

II Utilisation

Avant chaque utilisation, contrôlez l'intégralité du harnais d'escalade et détectez d'éventuels endommagements. Si vous avez le moindre doute vis-à-vis de la sécurité de votre harnais d'escalade, celui-ci doit être retiré immédiatement et être remplacé. Chaque sangle devrait être attribuée à une seule personne pour que celle-ci connaisse tout l'historique de l'utilisation. Faites contrôler votre sangle en plus tous les 12 mois par un technicien qualifié. Consignez clairement le résultat du contrôle par écrit. Réglez la mise en place de la sangle de sorte à ne pas restreindre votre liberté de mouvement. Entre le corps ou le vêtement et la sangle, il doit être encore possible de passer deux doigts. Familiarisez-vous avec les types de boucle et le type du réglage de longueur et de taille. La sangle ne doit jamais sortir des boucles. Si jamais cela arrive, la sangle doit de nouveau être enfilée dans la boucle selon le mode d'emploi (fig. 1 et 2). Contrôlez la fermeture sûre de toutes les sangles et possibilités de réglage avant et également pendant chaque utilisation. Contrôlez avant la première utilisation le réglage de la taille / la mise en place de la sangle au cours d'un test de suspension (env. 10 Min.) dans un endroit sûr. Les sangles selon la norme EN 12277 classe B peuvent être utilisées exclusivement pour des personnes d'un poids maximal de 40 kg. La plage de grandeur ne doit pas être définie trop clairement en raison des formes corporelles très différentes. Le test de suspension doit servir de point de départ à l'utilisateur pour qu'il puisse décider lui-même de la mise en place correcte.

L'utilisation d'autres composants doit s'effectuer exclusivement avec des éléments possédant le sigle CE d'un équipement de protection personnel afin de se prémunir contre une chute en hauteur. Les sangles peuvent être utilisées exclusivement avec des systèmes absorbant l'énergie. Vérifiez avant d'utiliser votre système si tous les composants sont compatibles.

La sangle ne doit pas être exposée à des influences préjudiciables, à des substances corrosives, agressives (comme les acides, les lessives alcalines, les fluides décapants, les huiles) ni à des températures extrêmes et à des flammèches. Evitez lors de l'utilisation des coups, un frottement sur des matériaux rugueux et des arêtes vives. Un transport et une utilisation avec le plus grand soin augmentent la sécurité et la durée de vie de l'équipement. La température d'utilisation permanente du produit dans une atmosphère sèche est comprise entre –35° et +55° C. En cas d'équipement mouillé et de températures négatives, il convient d'agir avec prudence L'humidité et le givre peuvent influencer négativement la durabilité et la résistance des sangles et des cordes.

III Encordement

Pour s'encorder, seuls les boucles ou anneaux d'encordement prévus à cet effet peuvent être utilisés (fig. 3). Encordez-vous avec un nœud d'écoute (fig. 4) directement dans le harnais d'escalade. Reliez la sangle au niveau de la hanche et de la poitrine au moyen de nœud à plein poing (fig. 5). L'encordement avec deux mousquetons contraires est autorisé uniquement en cas de progression sur glacier et d'escalade en moulinette.

ATTENTION : N'utilisez JAMAIS seule la sangle au niveau de la poitrine. Le fait d'être suspendu librement uniquement avec la sangle poitrine sans le harnais cuisses peut devenir très rapidement un danger mortel (effet de mise en croix).

ATTENTION : Ne vous encordez jamais dans d'autres points d'encordement que ceux marqués *A1 – *A4 dans les schémas. L'utilisation d'autres possibilités d'encordement (par ex. boucles de port du matériel) n'est pas autorisée et peut entraîner la mort !

En utilisant d'autres systèmes d'encordement (comme des éléments de liaison ou les baudriers d'escalade), ceux-ci doivent être reliés à l'oeillet d'encordement par une technique de liaison appropriée, comme un point d'ancrage ou un mousqueton, selon EN 12275 ou EN 362. Par principe, la règle est la suivante : Différentes activités alpines requièrent différentes méthodes d'encordement. Sélectionnez celles-ci selon l'état de la technique.

IV Nettoyage

Nettoyez les produits encrassés sous l'eau tiède (éventuellement avec du savon neutre). Rincez soigneusement sous l'eau courante. Laissez sécher lentement à température ambiante - jamais dans un sèche-linge ou sur des radiateurs.

V Transport

Utilisez pour le transport une housse ou un sac de transport de stockage spécifique. Cela permet de protéger le produit du rayonnement solaire direct, des produits chimiques, des salissures et d'un endommagement mécanique.

VI Stockage

Stockez l'article dans un endroit frais, sec et à l'abri de la lumière du jour, en dehors des sacs de transport, sans contrainte de pression, d'écrasement ni de traction mécanique. Attention ! Evitez les contacts avec les produits chimiques (huiles, acide de batterie...) !

VII Durée de vie

La durée de vie du produit dépend pour l'essentiel du type et de la fréquence d'utilisation ainsi que des influences extérieures. Les produits fabriqués à partir de fibres synthétiques sont soumis même lorsqu'ils ne sont pas utilisés à un certain vieillissement, dépendant fortement de l'intensité du rayonnement UV et des influences environnementales climatiques. En cas d'utilisation fréquente, il convient de décider sur la base de l'usure le moment où les sangles doivent être mises au rebut, en cas d'utilisation occasionnelle, le produit doit être éliminé au bout de 6 à 8 ans. Même avec des conditions de stockage optimales et sans utilisation, le produit doit être éliminé au bout de 10 ans.

ATTENTION : En cas de sollicitation extrême, la durée de vie du produit peut être réduite à une seule utilisation, par ex. après une forte sollicitation en cas de chute, facteur de chute >1). Effectuez avant et après chaque utilisation un contrôle visuel scrupuleux de votre équipement !

Par principe, le produit doit être remplacé immédiatement :

- après une chute très importante (sollicitation mécanique extrême)
- en cas d'endommagement des boucles, sangles ou coutures (déformations, formation de nappe, fils tirés, etc.)
- après une sollicitation thermique importante, une chaleur élevée due au frottement ou au contact (fusions visibles ou traces de fusion)
- en cas d'encrassements importants, irréversibles (par ex. contact avec des produits chimiques, du bitume, des huiles ...)

Les marquages de tout type (par ex. avec des crayons de peinture) sur des éléments porteurs des sangles doivent être considérés comme un encrassement chimique et entraînent un état d'usure nécessitant le remplacement. Lorsque votre sangle personnelle doit être remplacée, détruisez et éliminez le produit afin d'empêcher la poursuite dangereuse de l'utilisation.

VIII Modifications, réparations

Tout type de modification, d'ajout ou de réparation ne doit pas être effectué par l'utilisateur mais uniquement par SKYLOTEC.

Sous réserve de modifications techniques

I Avvertenze sulla sicurezza

L'utente deve aver letto queste direttive e avvertenze per l'uso e seguirle esattamente. L'inosservanza delle suddette o l'applicazione sbagliata possono portare a ferite gravi o perfino alla morte.

Questo prodotto è stato sviluppato appositamente per alpinismo e arrampicata. Le informazioni seguenti sono importanti per un'applicazione corretta e che funziona nella pratica, tuttavia non sostituiscono mai l'esperienza, la responsabilità personale e la conoscenza. Chiunque utilizzi materiale SKYLOTEC di qualsiasi genere è personalmente responsabile, prima dell'utilizzo, della conoscenza delle misure precauzionali e l'apprendimento della corretta applicazione secondo lo stato della tecnica. L'utente deve assicurarsi di essere sempre informato su eventuali misure di salvataggio necessarie e di poterle effettuare in modo corretto per la situazione. In caso contrario l'applicazione può aver luogo esclusivamente sotto lo sguardo di una persona responsabile, allenata o comunque competente. Produttore e commerciante declinano ogni responsabilità in caso di uso improprio e/o manipolazione non corretta.

ATTENZIONE: di seguito viene rappresentata l'applicazione corretta della cintura. Le applicazioni sbagliate sono contrassegnate con un teschio. Utilizzare la cintura esclusivamente per le tecniche indicate e contrassegnate come corrette. Per qualsiasi domanda relativa alla corretta applicazione rivolgersi direttamente a SKYLOTEC. Esistono ancora innumerevoli applicazioni sbagliate conosciute e non conosciute che non possono essere rappresentate tutte qui.

II Uso

Controllare prima di ogni utilizzo l'integrità dell'imbragatura ed eventuali danni. Se esiste anche soltanto il minimo dubbio circa la sicurezza dell'imbragatura scartare quest'ultima e sostituirla. Ogni cintura dovrebbe essere destinata individualmente a una persona in modo che questa conosca la storia completa dell'applicazione. Far verificare inoltre la cintura ogni 12 mesi da parte di uno specialista appropriato. Documentare il risultato dell'esame per iscritto e in modo adeguatamente classificabile.

Regolare la misura della cintura in modo che non sia limitata la libertà di movimento. Tra corpo/abito e cintura dovrebbe esserci ancora spazio per due dita. Familiarizzare con i tipi di fibbie e con il tipo di regolazione in lunghezza e in altezza. La cintura non dovrebbe mai sfilarsi dalle fibbie. Se succede questo infilare di nuovo la cintura nella fibbia secondo le istruzioni per l'uso (Fig. 1 e 2). Controllare che tutte le fibbie siano ben chiuse e che si possano regolare prima e anche dopo ogni applicazione. Verificare la regolazione della grandezza/misura della cintura prima del primo utilizzo con un test in sospensione (circa 10 min.) in un luogo sicuro.

Le cinture della classe EN 12277 B dovrebbero essere utilizzate soltanto da persone con un peso corporeo fino ad un max. di 40 kg. Le misure non si possono definire in modo molto chiaro a causa delle forme del corpo molto diverse. Come punto di riferimento il test in sospensione deve servire per la scelta autonoma del modello corretto da parte dell'utente.

L'uso con altri componenti dovrebbe avvenire esclusivamente con componenti dell'attrezzatura di protezione personale (PSA) contrassegnati CE per proteggere dalle cadute dall'alto. Le cinture dovrebbero essere utilizzate esclusivamente con sistemi che assorbano energia. Verificare sempre la compatibilità di tutti i componenti del vostro sistema prima dell'utilizzo.

Non esporre la cintura a influssi che possono danneggiarla, a sostanze corrosive o aggressive (come acidi, liscivia, acidi per la saldatura, oli) o a temperature estreme e scintille. Durante l'uso evitare colpi, frizione su materiali ruvidi e bordi affilati. Un trasporto e un uso accurato aumentano la sicurezza e la durata dell'attrezzatura. La temperatura con l'uso prolungato del prodotto in un clima asciutto è tra –35° e +55° C. Particolare attenzione va applicata nel caso di attrezzatura bagnata e temperature sotto lo zero. Il bagnato e la formazione di ghiaccio possono influenzare negativamente l'inalterabilità e la solidità di cinture e corde.

III Legarsi in cordata (legarsi)

Per legarsi in cordata utilizzare esclusivamente gli appositi anelli di servizio (Fig. 3). Legarsi con un nodo a otto (Fig. 4) direttamente nell'imbragatura. Legare imbragatura e cintura toracica mediante il nodo delle guide (Fig. 5). Legare con due moschettoni controrotanti è consentito soltanto durante l'ascensione ai ghiacciai e l'arrampicata in top rope.

ATTENZIONE: no utilizzare MAI la cintura toracica singolarmente. Stare appesi liberamente soltanto con la cintura toracica senza cosciale può essere pericoloso già dopo un periodo molto breve (effetto crocifissione).

ATTENZIONE: non legarsi mai in altri punti della cordata diversi da quelli contrassegnati nei disegni *A1 – *A4 L'uso di tutte le altre possibilità di legatura (per esempio per esempio gli anelli porta materiale) non è consentito e può avere un esito mortale!

Se si utilizzano altri sistemi di legatura (per esempio un mezzo di collegamento o il set per la via ferrata) collegarli con un'adeguata tecnica di collegamento, come per esempio un nodo strozzato o un moschettone conforme alla EN 12275 o EN 362, con l'ugello apposito. Fondamentalmente vale la regola: le varie attività alpine richiedono metodi diversi per legarsi in cordata. Scegliere questi di volta in volta secondo lo stato della tecnica.

IV Pulizia

Pulire i prodotti sporchi in acqua tiepida (eventualmente aggiungendo sapone neutro). Sciappare accuratamente con acqua chiara. Asciugare lentamente a temperatura ambiente, non utilizzare mai asciugabiancheria o corpi che emettono calore.

V Trasporto

Utilizzare per il trasporto un sacco da attrezzi o speciali contenitori da immagazzinaggio o da trasporto. In questo modo il prodotto è protetto dall'irradiazione diretta del sole, da prodotti chimici, sporcizia e danni meccanici.

VI Immagazzinaggio

Immagazzinare il prodotto in un luogo fresco, asciutto e protetto dalla luce del giorno al di fuori dei contenitori da trasporto, senza carico meccanico di pressione, schiacciamento o trazione. Attenzione! Evitare il contatto con prodotti chimici (oli, acidi delle batterie ...)!

VII Durata

La durata del prodotto dipende sostanzialmente dal tipo e dalla frequenza di applicazione e dagli influissi esterni. I prodotti fabbricati con fibre chimiche, anche se non vengono utilizzati, sono soggetti ad un certo invecchiamento, che dipende in particolare dalla forza dei raggi UV e dagli influissi climatici.

In caso di utilizzo più frequente è il caso di valutare, sulla base dell'usura, quando devono essere scartate, in caso di utilizzo occasionale il prodotto dovrebbe essere scartato dopo 6 - 8 anni. In condizioni ottimali di immagazzinaggio e senza utilizzo il prodotto dovrebbe essere scartato dopo 10 anni.

ATTENZIONE: in caso di carico estremo la durata del prodotto può essere ridotta ad un singolo impiego (per esempio dopo un carico pesante da caduta, fattore di caduta >1). Effettuare un controllo visivo accurato prima e dopo ogni utilizzo dell'attrezzatura!

Il prodotto deve essere scartato in linea di massima senza indugio:

- dopo un duro colpo (carico meccanico estremo)
- in caso di danno alle fibbie, alle cinghie o alle cuciture (deformazioni, formazione di pelliccia, fili tirati e via dicendo)
- in seguito a un carico termico pesante, calore da contatto o da sfregamento (fusioni visibili o tracce di fusioni)
- in caso sporcizia irreversibile e pesante (per esempio a contatto con prodotti chimici, bitume, oli...)

Marcatore di qualsiasi genere (per esempio con pennarelli) sui componenti portanti delle cinghie vanno viste come sporcizia chimica e portano alla maturità di deposizione. Se la vostra cinghia personale è pronta per la sostituzione, distruggere e smaltire il prodotto, per impedire un ulteriore e pericoloso utilizzo.

VIII Modifiche, riparazioni

Qualsiasi modifica, completamento o riparazione non deve essere eseguita dall'utente, ma esclusivamente da SKYLOTEC.

Con riserva di modifiche tecniche